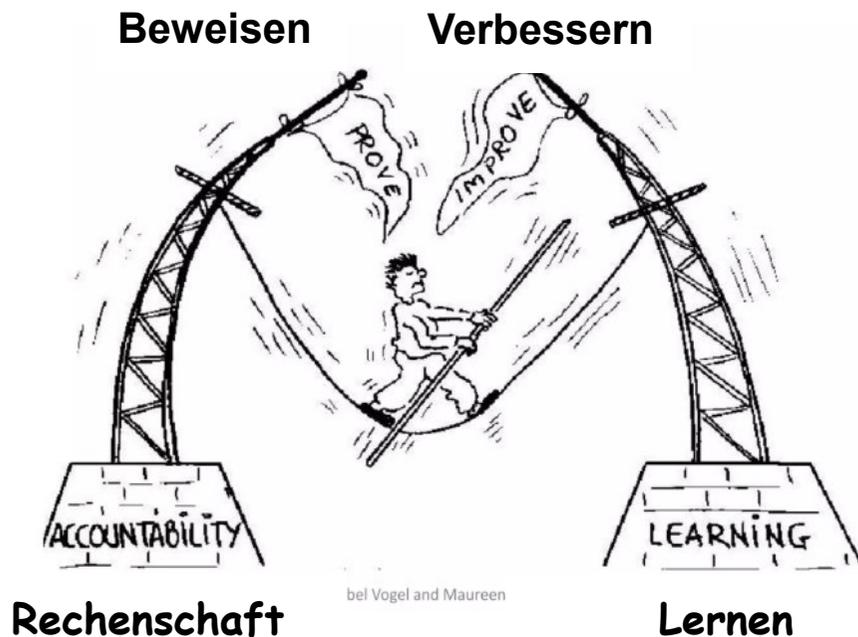




Zusammenfassung

# Kapitel: Grundlagen der Evaluation

## Evaluationen können verschiedene Ziele verfolgen.



Evaluationen können aus verschiedenen Beweggründen oder aufgrund bestimmter externer Anforderungen geplant werden. Dabei lässt sich vor allem zwischen zwei verschiedenen Zielsetzungen unterscheiden, die zwar oft beide verfolgt werden, aber in einem Spannungsverhältnis zueinander stehen. Was bedeutet das konkret?

Einerseits wollen wir als Projektdurchführende und -beteiligte aus der Evaluation lernen, was wir in der Zukunft besser machen können. Dafür braucht es eine vertrauensvolle und ehrliche Atmosphäre, in der auch schwierige Themen offen angesprochen werden können.

Andererseits werden Evaluationen oft auch durchgeführt, um gegenüber Zuwendungsgebern oder Spendern Rechenschaft darüber abzulegen, dass Mittel sinnvoll und wirkungsvoll verwendet wurden. Meistens ist es uns in Bezug auf unsere Rechenschaftspflicht wichtig, eine gute Figur zu machen und oft haben wir Bedenken, auch schwierige Themen und Misserfolge offen anzusprechen.

Ihr seht, zwischen den beiden Zielen Lernen und Rechenschaft besteht ein Spannungsverhältnis, das es in einer Evaluation auszubalancieren gilt.

Daher ist es wichtig, sich zu Beginn des Projektes darüber klar zu werden, welches Ziel (primär) mit der Evaluation verfolgt wird und vor allem auch zu klären, wer am Ende hauptsächlich Adressat der Ergebnisse der Evaluation ist.

Aus unserer Erfahrung wissen wir aber auch, dass eine transparente Fehlerkultur meistens auch von Zuwendungsgebern viel positiver aufgenommen wird, als wir manchmal denken. Insofern, keine Angst vor dem Drahtseilakt!

## Was ist Evaluation?



**Evaluation ist eine systematische und objektive Bewertung** eines laufenden oder abgeschlossenen Projekts, Programms oder einer Politik, seiner Konzeption, Durchführung und Ergebnisse **auf Basis von empirisch gewonnenen Daten** (Gegensatz zu alltäglichen Bewertungsvorgängen).



Welche Aspekte werden untersucht?	Was macht sie erfolgreich?
Bewertung von Relevanz, Effizienz, Effektivität, Auswirkungen und Nachhaltigkeit durch ein nachvollziehbares systematisches Vorgehen	Sie sollte glaubwürdige und nützliche Informationen liefern, so dass gewonnene Erkenntnisse in den Entscheidungsprozess von Umsetzenden und Zuwendungsgebern einfließen können.

## Was ist der Unterschied von Evaluation und Monitoring?



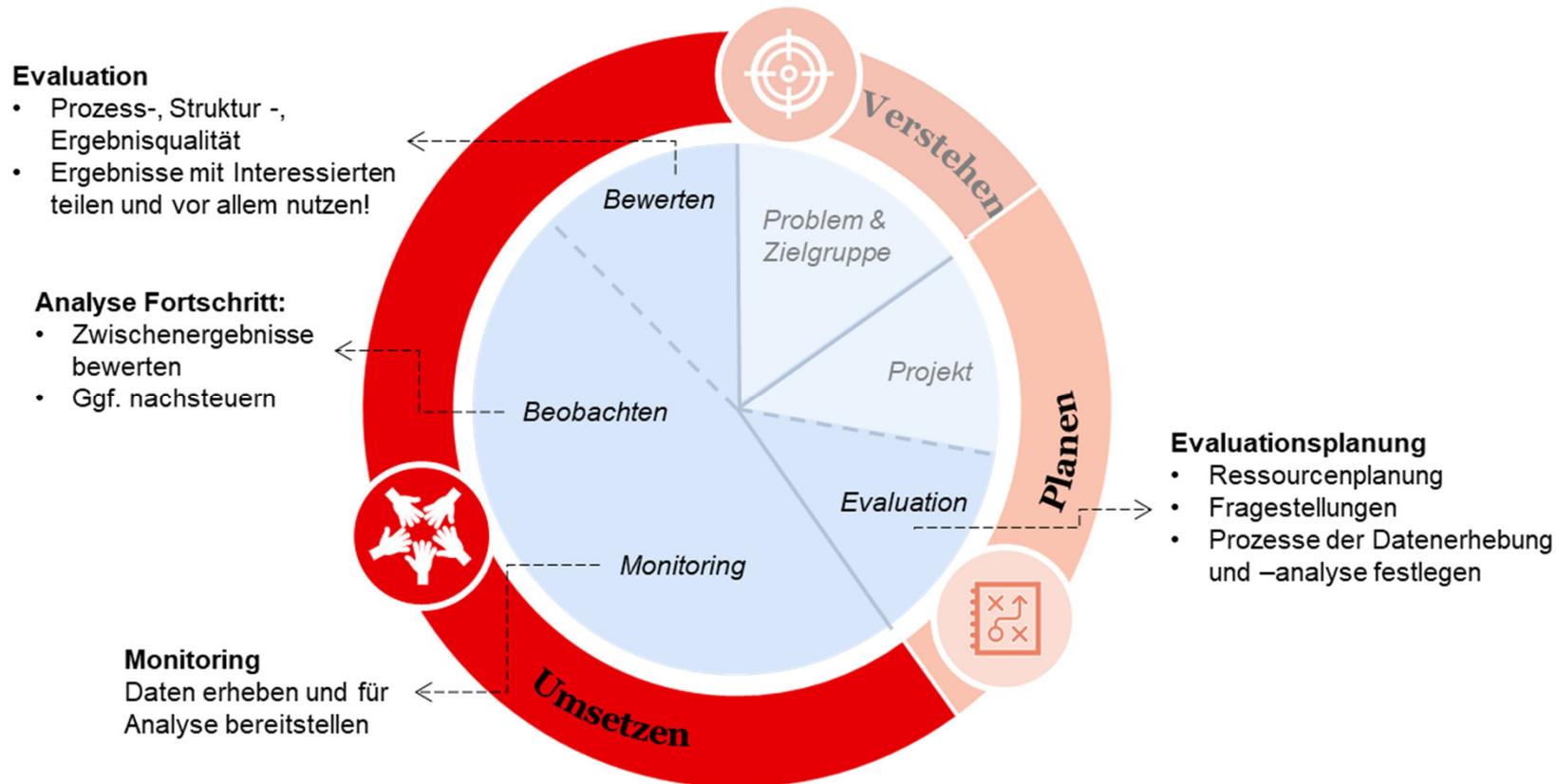
**Monitoring** ist die **routinemäßige Sammlung und Analyse von Informationen**, um zu überprüfen, ob die festgelegten Pläne eingehalten werden. Die Daten und Erkenntnisse aus dem Monitoringprozess werden im Idealfall in der Evaluation genutzt.



	Monitoring	Evaluationen
Warum?	Fortschritte überprüfen; Information über Entscheidungen und Veränderungsmaßnahmen; Aktualisierung Projektpläne; Unterstützung Rechenschaftspflicht	Bewertung des Fortschritts; Identifizierung von und Empfehlungen für die längerfristige Planung und organisationales Lernen; Rechenschaft ablegen
Wann?	Laufend während des Projekts	Während und/oder nach dem Projekt
Wer?	intern	intern oder extern
Fokus?	Inputs, Aktivitäten, Outputs und kurzfristige Outcomes	Fokus auf Outcomes und Wirkung

# Die Evaluationsplanung ist Teil des Projektzyklus.

In der Grafik sind die wichtigsten Schritte für die Evaluation hervorgehoben.



## Die Durchführung von Evaluationen

Evaluation können von externen Dienstleistenden durchgeführt werden oder in verschiedenen Formen von der Organisation selbst. Es gibt auch interne Evaluationen, die bei uns aber in der Regel keine Rolle spielen.

Externe Evaluation	Selbstevaluation	Selbstevaluation mit Prozessbegleitung
Sie wird von externen Dienstleistern durchgeführt, was folgende Vorteile mit sich bringt: weniger Zeitaufwand für Projektteam, Dienstleister mit bestimmten Erfahrungen können gezielt beauftragt werden, Objektivität. Wir beauftragen meist externe Evaluationen, um konkrete Verbesserungsvorschläge und Lerneffekte für unsere Projekte zu erhalten.	Sie wird von den Projekt-verantwortlichen selbst durchgeführt. Sie kann kostengünstiger sein als externe Evaluierungen und trägt zum Aufbau von Mitarbeiterkompetenzen und Eigenverantwortung bei. Allerdings nimmt sie viel Zeit der Mitarbeitenden in Anspruch und kann als subjektiv wahrgenommen werden. Sie konzentriert sich eher auf den Lerneffekt.	Die Selbstevaluation durch die Projektverantwortlichen wird von einer externen Partei moderiert und angeleitet. Sie kann ein passender Mittelweg sein, der Ressourcen spart und trotzdem Expertise und externe Impulse garantiert.

## Gute Evaluationsfragen sind Grundlage für eine gute Evaluation.

”

*Evaluationsfragen sind der Kern einer jeden Evaluation. Wenn sie klug gewählt sind, liefern sie am Ende die nötige Evidenz\*, um die richtigen **operativen und strategischen Entscheidungen** zu treffen. Wenn Evaluationsfragen hingegen vernachlässigt werden, kommt im schlechtesten Fall am Ende einer Evaluierung ganz viel Material zusammen, das zwar schön illustriert, aber ansonsten keine Relevanz für die Auftraggeber\*\* hat. Mit anderen Worten: **Evaluationsfragen machen zwar für sich noch keine gute Evaluation, aber ohne sie haben wir von Anfang an so gut wie verloren.***

Quelle: <https://pme-campus.de/gute-evaluationsfragen/>

\* „Evidenz“ bezeichnet hier einen empirisch (durch Beobachtung, Analyse etc.) erbrachten Nachweis/Beleg.

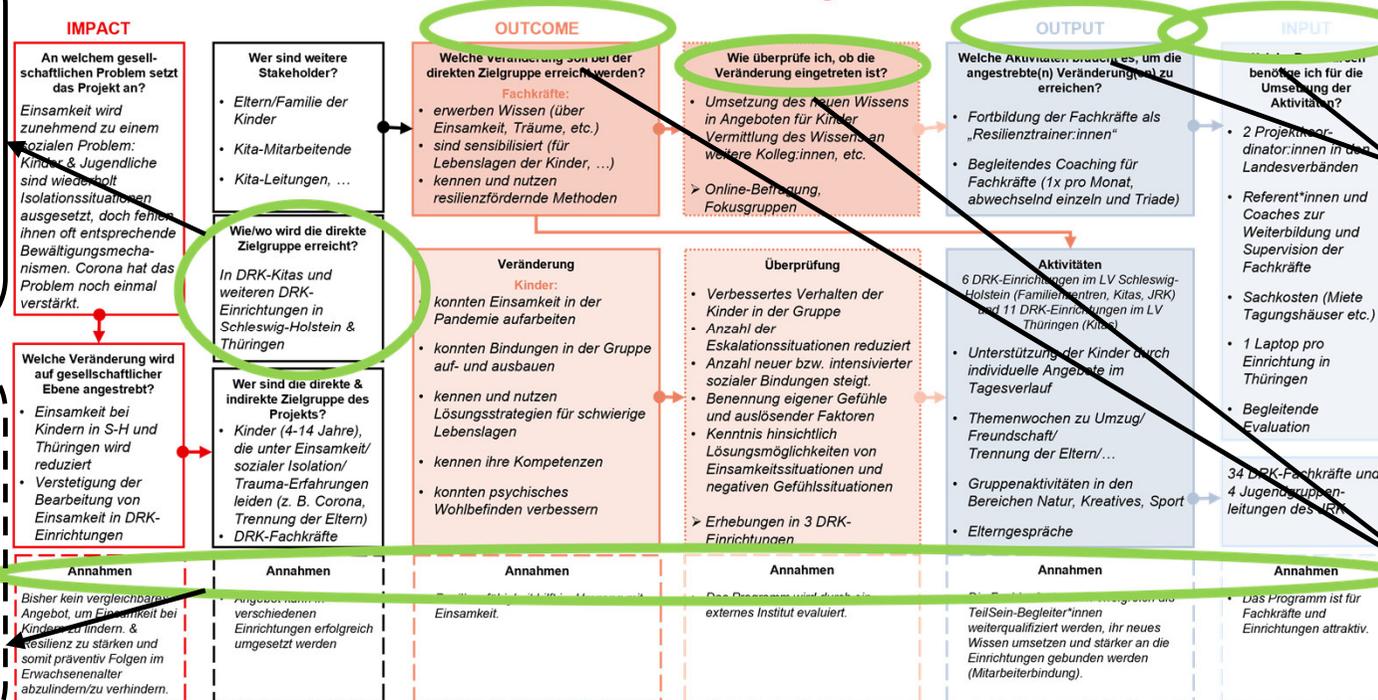
\*\* „Auftraggeber“ bezeichnet in diesem Fall das Projektteam, das die Evaluation in Auftrag gibt.

# Die eingekreisten Bereiche des Canvas zeigen Euch typische Orte für Schwerpunkte und Evaluationsfragen.

**Ansprache Zielgruppe(n):** Das ist ein klassischer Bereich für Evaluationsfragen. Hier ist spannend: Erreichen wir die Zielgruppe? Wen erreichen wir unbeabsichtigt? Wen nicht? Warum?

**Annahmen:** Auch diese sind im Projektverlauf und damit in der Steuerung wichtig: Treffen Sie ein? Erweisen sie sich als richtig? Allerdings sind Annahmen oft nicht ganz so einfach zu beobachten.

## TeilSein – Resilienzförderung für Kinder



**Input & Output:** Hier geht es vor allem um Performance Monitoring. Dies ist wichtig für die Steuerung des Projekts und beantwortet unter anderem folgende Fragen: Machen wir das, was wir geplant haben? Sind unsere Mittel ausreichend?

**Outcome & Indikatoren:** Hier geht es darum zu überprüfen, ob Eure beabsichtigten Wirkungen eingetreten sind.

## Tipps zum Formulieren guter Lernfragen

### Gute Praxis

- Fragen, deren **Antwort** für Euch bzw. für den Erfolg Eures Projektes **relevant** ist
- **Klare und verständliche** Formulierung, so dass auch Dritte verstehen, was gemeint ist
- Versucht, Eure Fragen **spezifisch und konkret** auf das Projekt zu beziehen



### Schlechte Praxis

- Fragen, deren **Antwort** ihr **schon kennt**.
- **Ja/Nein-Fragen**
- **abstrakte Begriffe**
- Die Fragen sind durch Evaluation **nicht beantwortbar**.



## Beispiel: Evaluationsfragen TeilSein

Outcome-Ziel/Schwerpunkt	Evaluationsfrage
<i>Ansprache der Zielgruppe</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Inwieweit gelingt die Ansprache von Einrichtungen bzw. Fachkräften?</li><li>• Welche Einrichtungen bzw. Fachkräfte können nicht angesprochen werden? Warum?</li><li>• Welche Strategien zur Gewinnung von Einrichtungen/Fachkräften funktionieren besonders gut? Welche weniger gut? Warum?</li></ul>
<i>Ausgestaltung und Umsetzung der Formate (Output)</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Inwiefern können mit den Angeboten für die Fachkräfte die entsprechenden Projektziele erreicht werden?</li><li>• Wie flexibel reagieren diese Angebote auf die Bedarfe der Fachkräfte?</li><li>• Wie bewerten die Fachkräfte die Angebote?</li></ul>
<i>Wirkungslogik des Projekts und Kontextualisierung (Outcome)</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Inwiefern können die anvisierten Wirkungen auf Ebene der Fachkräfte erzielt werden?</li><li>• Welche weiteren, nicht-intendierten Wirkungen lassen sich auf Ebene der Fachkräfte beobachten?</li><li>• Welche Bedingungen sind für das Erzielen von Wirkungen auf Ebene der Kinder relevant? Welche sind förderlich? Welche hinderlich?</li></ul>

## Weiterführende Links zu Evaluation

- **Wiki mit Erklärungen zu allen Begriffen rund Evaluation**  
[https://eval-wiki.org/glossar/Kategorie:A\\_bis\\_Z](https://eval-wiki.org/glossar/Kategorie:A_bis_Z)
- **Anwendungsorientiertes Handbuch zu Monitoring** „Integrated Monitoring“  
[https://usaidlearninglab.org/sites/default/files/resource/files/inProgress\\_Monitoring\\_Manual\\_v1.pdf](https://usaidlearninglab.org/sites/default/files/resource/files/inProgress_Monitoring_Manual_v1.pdf))
- Blogbeitrag zu **Selbstevaluation**  
<https://drk-wohlfahrt.de/blog/eintrag/training-selbstevaluation-wer-evaluert-hier-eigentlich-wen/>
- Webseite mit **Methoden und Tipps** rund um die **Selbstevaluation**  
<https://www.selbstevaluation.de>
- Blogbeitrag zu **praxistauglichen Erhebungsmethoden**  
<https://www.skala-campus.org/artikel/datenerhebung-vereine-5-tipps/>
- **DIE Plattform mit Methoden und Informationen rund um Evaluation (auf Englisch)**  
<https://www.betterevaluation.org/>
- **Handbuch der Föderation zu Projektplanung** „IFRC Project/Programme Planning – Guidance Manual“  
<https://www.rcrc-resilience-southeastasia.org/document/projectprogramme-planning-guidance-manual/>
- **Handbuch der Föderation zu Monitoring & Evaluation** „IFRC Project/programme monitoring and evaluation (M&E) guide“ (in Englisch)  
<https://www.ifrc.org/sites/default/files/2021-09/IFRC-ME-Guide-8-2011.pdf>